

ZFHE – Zeitschrift für Hochschulentwicklung

<http://www.zfhe.at>

Die ZFHE ist ein E-Journal mit Peer-Review, das der wissenschaftlichen Analyse und Reflexion von aktuellen Fragen der Hochschulentwicklung gewidmet ist. Sie wird getragen vom „Forum Neue Medien Austria (fnma)“.

Call for Papers (Heft 5/1, April 2010)

Themenheft: **Hochschulkooperationen für Studium und Lehre**

Einreichungsfrist: 22. Dezember 2009

Herausgeber: Michael Kerres & Jörg Stratmann, Universität Duisburg-Essen

Im Bereich „Studium und Lehre“ existieren historisch unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit von Hochschulen. In den letzten Jahren werden zunehmend organisational abgesicherte Formen der Zusammenarbeit diskutiert, bei denen Hochschulen in der Lehre auf institutioneller Ebene zusammenwirken. Sei es, um

- in strategischen Allianzen zusammenzuarbeiten,
- das eigene Angebot durch zusätzliche Inhalte zu bereichern
- bestimmte Lehr- oder Supportangebote effizient zu betreiben.

Kooperationen von Hochschulen können sich infolge dessen beziehen auf

- die gemeinsame Durchführung von Studiengängen (i.S. joint degree),
- den Import oder Austausch von Lehrleistungen,
- die institutionelle Absicherung der Anerkennung von Studienmodulen und -leistungen,
- die gemeinsame Entwicklung von Lernmaterialien / E-Learning Contents
- oder den Einkauf bzw. gemeinsamen Betrieb von Services für Studierende und Lehrende (z.B.

- Online-Services für Studieneingangsberatung,
- Einstufungstests,
- gemeinsame Angebote zur Entwicklung von Lehrkompetenz, zum Betrieb von E-Learning Plattformen oder anderer digitaler Werkzeuge und
- Plattformen zur Unterstützung von Lehrenden und Studierenden).

Das Themenheft stellt aktuelle Entwicklungen und Projekte institutioneller Formen hochschulübergreifender Zusammenarbeit für Studium und Lehre vor und diskutiert folgende Fragen:

- Welche interessanten Strategien und Projekte liegen vor?
- In welchen Bereichen erscheinen diese Kooperationen besonders interessant?
- Wie sehen tragfähige Modelle der Kooperation aus?
- Welche Rolle spielen regionale oder internationale Kooperationen?
- Wie sehen Kooperationen im Bereich von E-Services für Studierende / E-Learning oder anderer Dienstleistungen rund um Studium und Lehre aus?

Erwünscht sind Einreichungen, in denen Erfahrungen mit hochschulübergreifenden Kooperationsvorhaben berichtet und reflektiert werden.

Ihre Einreichung kann in zwei Kategorien erfolgen:

a) Full Paper (ca. 10-15 Seiten)

Erwartet werden

- eine fundierte Darstellung des Stands der Forschung und Entwicklung im jeweiligen Bereich,
- eine Darstellung Ihres Projektes / Modells / Vorgehens anhand der Punkte:
 - o Hintergrund, Rahmenbedingungen
 - o Beschreibung, einschl. Zeit / Kosten/Finanzierung / Beteiligte
 - o Erfahrungen, möglichst basierend auf empirischen Erhebungen
 - o Reflexion: Welche Konsequenzen ergeben sich in theoretischer wie praktischer Sicht? Welcher weitere Forschungsbedarf ergibt sich?

b) Werkstattbericht (ca. 5 Seiten):

Erwartet werden

- eine möglichst knappe Darstellung Ihres Projektes / Modells / Vorgehens anhand der Punkte:
 - o Hintergrund, Rahmenbedingungen
 - o Beschreibung, einschl. Zeit / Kosten/Finanzierung / Beteiligte
 - o Erfahrungen, Konsequenzen, weitere Perspektiven (lessons learned)

Ihren fertigen Beitrag reichen Sie bitte in einem bearbeitbaren Datei-Format (bevorzugt Word, aber auch txt oder rtf; bitte kein PDF!) auf der ZFHE-Website im Upload-Bereich für AutorInnen ein. (Details werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.) Erforderlich sind zwei Fassungen:

- die Originalfassung mit allen Informationen über den/die AutorInnen,
- sowie eine anonymisierte Fassung, aus der alles entfernt wurde, was auf den/die AutorInnen schließen lässt.

Dateinamen-Konvention:

- Personalisierte Fassung: ZFHE_5.1_(HAUPT)AUTOR_Titel-Essenz

Beispiel: ZFHE_5.1_KERRES_Kooperation-Hochschulen

- Anonymisierte Fassung: ZFHE_5.1_Titel-Essenz

Beispiel: ZFHE_5.1_Kooperation-Hochschulen

Zeitplan

Beiträge sind einzureichen bis zum 22. 12. 2009. Ihr Dokument wird umgehend als anonymisiertes PDF an je zwei Gutachter/innen verschickt (Double-Blind-Verfahren).

Die Reviews kommen bis spätestens 5. 02.2010 zurück an die Redaktionsleitung und werden von dieser sofort synchron an die Autor/innen und die Herausgeber weitergeleitet.

Sollten von den Reviewern Überarbeitungen empfohlen werden, ersuchen wir, Ihren überarbeiteten Beitrag bis 22.02.2010 zu retournieren.

Die komplette Nummer 5/1 der ZFHE wird am 15.03.2010 online unter www.zfhe.at publiziert.

Review-Prozess

Jeder Beitrag, der in der ZFHD veröffentlicht werden soll (angefragt oder eingereicht), wird von zwei thematisch kompetenten ReviewerInnen – im double blind Verfahren – begutachtet. Bei übereinstimmenden Rückmeldungen der ReviewerInnen werden sie direkt umgesetzt (d.h. der Beitrag wird entweder angenommen oder nicht angenommen.)

Wenn die zwei Reviews zu unterschiedlichen Bewertungen führen, entscheiden die HerausgeberInnen der aktuellen Nummer (bei Bedarf mit Unterstützung der Redaktion) über die weitere Vorgangsweise – mit folgenden Optionen:

- Publikation (aus jeweils speziellen Gründen)
- Aufforderung zur Überarbeitung
- Einholung eines dritten Gutachtens
- Delegation der Entscheidung an das Editorial Board
- definitive Ablehnung.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

zu inhaltlichen Fragen an die Heft-Herausgeber:

michael.kerres@uni-duisburg-essen.de

joerg.stratmann@uni-duisburg-essen.de

zu technischen und organisatorischen Fragen an Gottfried S. Csanyi

g.csanyi@zfhe.at

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!

Michael Kerres & Jörg Stratmann, U Duisburg-Essen

27.10.2009